

Literaturhinweise und Normen bezüglich Blitzschutz

- [1] *Blitzschutz und Allgemeine Blitzschutzbestimmungen**, bearbeitet und herausgegeben vom Ausschuss für Blitzableiterbau e. V. (ABB), 8. Auflage, VDE-Verlag GmbH, Berlin 1968.
- Folgende Themen sind u. a. zu finden:
- Verhütung von Blitzunfällen in der Landwirtschaft
 - Verhütung von Blitzunfällen auf Camping- und Zeltplätzen
 - Verhütung von Blitzunfällen im Gebirge (entspricht ungefähr dem vorliegenden Merkblatt)
 - Verhütung von Blitzunfällen bei Neubauten
 - Lagerung von Munition im Freien
 - Blitzschutz von grösseren Sportanlagen
- *) Bemerkung zu «Blitzschutz» ABB, 1968: Was die Blitzschutzanlagen betrifft, soll die 8. Auflage des ABB durch VDE 0185/DIN 57185 ersetzt werden.
- [2] *Merkblatt: Blitzschutz auf Segeljachten*, herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für Blitzschutz und Blitzableiterbau (ABB) e. V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung (IFS), Gartenstrasse 6-10, D-2300 Kiel 1, Ausgabe: 06,1979.
- [3] *Handbuch für Blitzschutz und Erdung* von Dr. Ing. Johannes Wiesinger und Dr. Ing. Peter Hasse, Richard-Pflaum-Verlag KG München/VDE-Verlag GmbH Berlin. (Mit 95 Abbildungen und 20 Tabellen) ISBN 3-7905-0273-1 (Pflaum), ISBN 3-8007-1136-2 (VDE-Verlag).
- [4] *VDE-Schriftenreihe 34, 1978, Mechanismus des Gewitters und Blitzes*. Grundlagen des Blitzschutzes von Bauten von Prof. Dr. Ing. H. Baatz, VDE-Verlag GmbH (60 Seiten, 35 Bilder, Format A5), ISBN 3-8007-1141-9.
- [5] *Das Grundprinzip des Blitzschutzes*, von K. Berger, Sonderdruck aus Bulletin des SEV, Bd. 61(1970), Nr. 6, S. 272...274.
- [6] *Zum Problem des Personenblitzschutzes*, von K. Berger, Sonderdruck aus dem Bulletin des SEV, Bd. 62(1971), Nr. 8, S. 397...399.
- [7] *Blitzforschung und Gebäudeblitzschutz*, von K. Berger, Bulletin SEV/VSE 65(1974)26, 28. Dezember, S. 1899...1902.
- [8] *Blitz und elektrische Hausinstallationen*, von K. Berger, «Der Elektromonteur», Nr. 7/1973, S. 21...26.
- [9] *Welche Energie enthält der Blitz?* Von K. Berger «Der Elektromonteur», Nr. 7/1973, S. 27.
- [10] *New Results of Lightning observations*, K. Berger and E. Vogelsanger, «Planetary Electrodynamics», Vol. 1, p. 489...510, Edited by S. C. Coroniti and J. Hughes. Gordon and Breach Science Publishers, New York/London/Paris. Proceedings of the Fourth International Conference on The Universal Aspects of Atmospheric Electricity, Tokyo 1969.
- Normen in der Schweiz*
- [11] *SEV 4022 . . . Leitsätze für Blitzschutzanlagen*. Diese Leitsätze werden durch *Kantonale Verordnungen* ergänzt, in denen jene Objekte aufgeführt werden, für welche Blitzschutzanlagen vorgeschrieben sind.

Blitzgefahr

Hinweise für das Verhalten im Freien bei Gewittern



BK 80/5c
Merkblatt

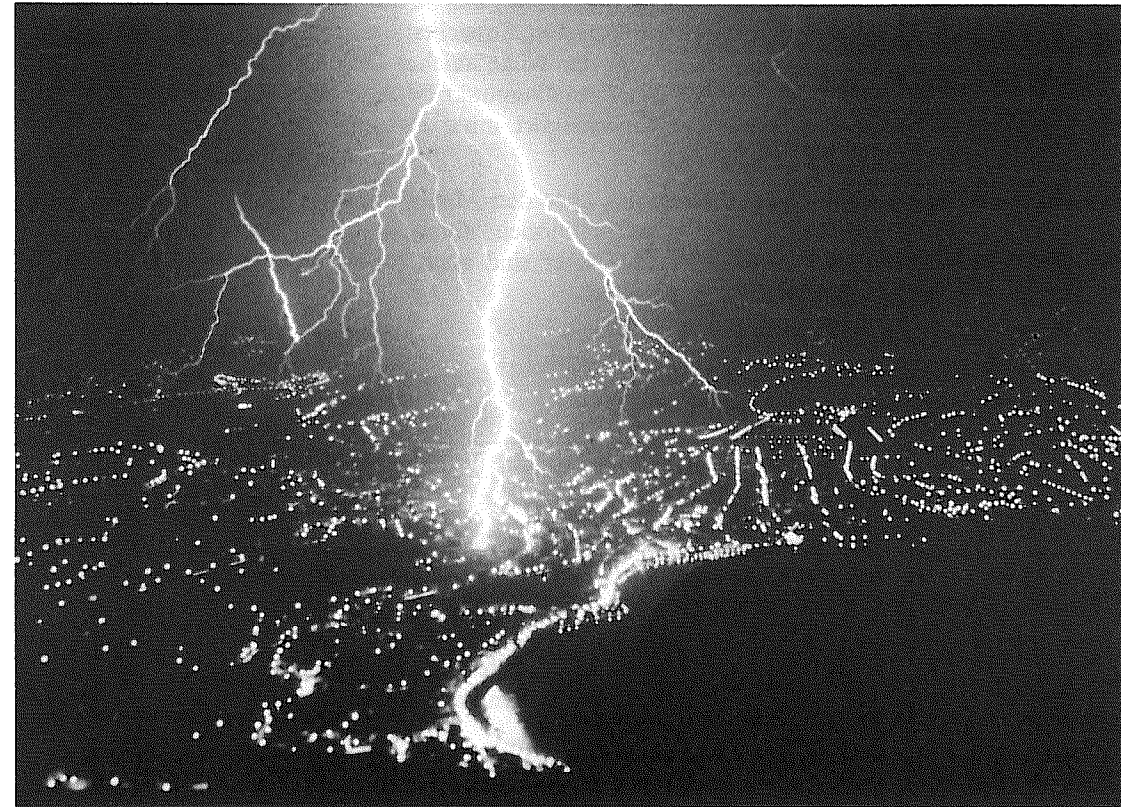


Foto: Hugo Binz, Bilderdienst, FKH Baden und Zürich

Ausgearbeitet von der Blitzschutzkommission des SEV
Herausgegeben vom Schweiz. Elektrotechnischen Verein (SEV)

Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich Telefon 01/53 20 20
Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich Telex 56047

Verhütung von Blitzunfällen im Freien

Bei Gewittern sind Personen im Freien den Gefahren des Blitzes ausgesetzt. Praktisch alle Blitzunfälle ereignen sich im Freien. Wie hat man sich zu verhalten, um der Gefährdung möglichst zu entgehen?

Der Blitz schlägt bevorzugt an Stellen ein, welche die Umgebung wesentlich überragen, z.B. Bäume, Berggipfel, Aussichtstürme, einzelne Hütten, Kapellen. Personen, die sich in der Nähe solcher Orte aufhalten, sind gefährdet. Aber nicht nur am Einschlagpunkt besteht Gefahr, der Umkreis bis etwa 30 m vom Einschlagort muss als gefährdet angesehen werden.

Wenn ein Teil des Blitzstromes über den Menschen fliesst, dann kann dies zu unwillkürlichen Muskelreaktionen führen, die eine Person einige Meter fortschleudern können. Daher sind auch Stellen zu meiden, die zu einem Absturz führen könnten.

Wo ist Schutz zu suchen?

- in Wohnhäusern,
- in Stahlskelettbauten,
- in Baracken mit zusammenhängenden Blechwänden und -decken,
- in Autos mit Ganzmetallkarosserie, Traktoren mit Metaldach,
- in Eisenbahnwagen,
- in Ganzmetallwohnwagen,
- in Metallkabinen von Seilbahnen, Schiffen oder Lastwagen,
- in grossen Höhlen, in denen man stehen kann, ohne mit dem Kopf nahe zur Decke zu kommen,
- im Innern eines Waldes mit gleichmässig hohem Baumbestand, jedoch **nicht** in der Nähe einzelner Bäume oder herabhängender Äste.

Und wenn man vom Gewitter überrascht wird?

Zur Not kann Schutz gesucht werden:

- im Innern von Hütten, Kapellen, Scheunen (**nicht** an Aussenwände anlehnen!)
- unter Freileitungen, jedoch **nicht** in der Nähe von Masten,
- durch Niederhocken mit geschlossenen Füssen in Bodenmulden, Hohlwegen oder am Fuss von Felsvorsprüngen.

Welche Standorte sind gefährdet?

Darum sind unbedingt zu meiden:

- einzelstehende Bäume und Baumgruppen,
- Waldränder mit hohen Bäumen,
- ungeschützte Objekte im freien Feld wie Heuwagen, Aussichtstürme, Unterstände,
- Berggrate und Berggipfel,
- Masten von Freileitungen,
- die unmittelbare Nähe hoher Krane,
- Schwimmbäder und Seen, namentlich deren Ufer,
- ungeschützte Zelte,
- ungeschützte Boote mit Metallmasten,
- der Aufenthalt neben dem Auto, bei Weidezäunen,
- das Tragen von überragenden Gegenständen (Pickel, Ski, Fischerruten usw.),
- das Anlehnen an Felswände.

Was ist zu tun bei einem Blitzunfall?

Blitzunfälle sind nicht immer tödlich. Bei getroffenen Personen ist daher **sofort** mit Wiederbelebungs- und Ersthilfemassnahmen zu beginnen:

- Mund-zu-Mund-Beatmung,
- äussere Herzmassage,
- vor Unterkühlung schützen,
- Seitenlagerung,
- abdecken von Verbrennungen mit steriler Gaze,
- sofort einen Arzt rufen, bis zu seinem Eintreffen mit den Wiederbelebungsmassnahmen fortfahren.